

„Meine Arbeit ist mein Dienst. Das reicht mir.“

„Ich habe keine Zeit für die Beziehung zu anderen Christen.“

Entwickelt eine Coaching-Denkweise.

Lernt das Evangelium kennen.

Geistlich wenig Erfahrung aber voller Taten-drang.

### 1. Kind

Grundlagen  
ENTDECKEN



„Der Gottesdienst war heute nicht so gut – die Lieder haben mir nicht gefallen.“

Glaubt, dass langjährige Christen keine Fehler machen.

Kann seine Überzeugungen biblisch begründen.

„Jemand aus meiner Gruppe ist krank – deshalb koche ich für ihn.“

### 2. Teeny

Gewohnheiten  
TRAINIEREN



Braucht Hilfestellung, wie man sich geistlich selbst ernähren kann.

Braucht ein Verständnis von grundlegenden geistlichen Wahrheiten.

Braucht Hilfe beim Entdecken und Trainieren seiner Begabungen.

Persönlicher Nutzen motiviert zum Dienst.

### 3. Eltern

Hingabe  
VERTIEFEN



Muss andere loslassen, damit sie nicht von ihm abhängig werden.

„Ich mag unseren Hauskreis. Lass uns bitte keine neuen Leute aufnehmen.“

Besucht Gemeindeveranstaltungen um andere zu segnen.

„Ich will vorbildlich leben und suche einen Rechenschaftspartner.“

Braucht Hilfestellung, wie man Beziehungen gesund gestalten kann.

Schwarz-weiß-Denken bei komplexen Fragestellungen.

„Ich muss nicht in die Kirche gehen, um Christ zu sein.“

Geht großzügig und freigiebig mit seinen Finanzen um.

„Ich arbeite in fünf Teams mit, weil mir das so gut gefällt.“

„Ich freue mich über die Neuen – wer wird sie begleiten?“

Vorbildlich, geistlich erwartungsvoll und andere im Blick.

Hat unrealistische Erwartungen an sich selbst.

Besucht Veranstaltungen der Kirche um Gott kennenzulernen.

„Welcher Dienst passt am besten zu den Leuten aus meiner Kleingruppe?“

„Ein Arbeitskollege will mit mir in der Bibel lesen. Bitte bete für uns.“

Braucht andere reife Christen um sich gegenseitig zu stärken.

„Ich weiß nicht, wo ich mich einsetzen soll. Kannst du mir helfen?“

Arbeitet an seinem Charakter; übt Gehorsam gegenüber Gott ein.

Braucht die besondere Aufmerksamkeit von reifen Christen.

Lebt selbstbezogen, ist begeistert vom Glauben aber unsicher, wie er diesen leben kann.

„Wenn ich verantwortlich wäre, hätte ich es anders gemacht.“

Lernt hilfreiche Denk- und Verhaltensweisen kennen.

Lernt regelmäßig in der Bibel zu lesen und zu beten.

„Im Gottesdienst hat mich niemand angesprochen.“

Wächst durch Selbstreflexion und Fokussierung.

„Ich wusste gar nicht, dass das in der Bibel steht.“

Übernimmt Verantwortung für andere.

Spendet aus einem Impuls heraus einen kleinen Betrag.

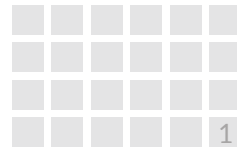
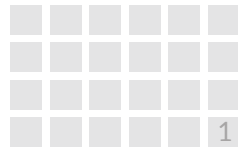
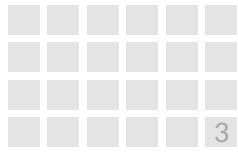
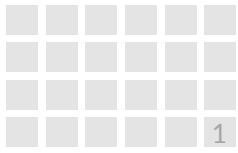
Entdeckt die Bibel und das Gebet.

Ist andauernd mit Gott im Gespräch.

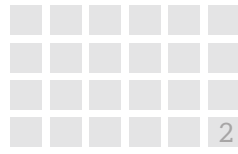
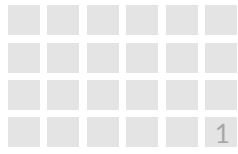
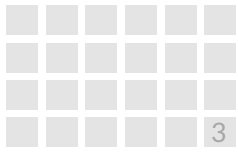
Lernt das Evangelium weiterzugeben.

Übt sich darin, dauerhaft zu spenden.

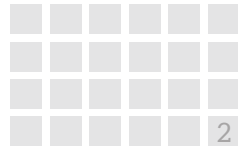
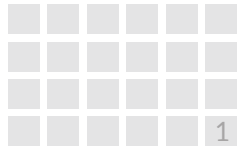
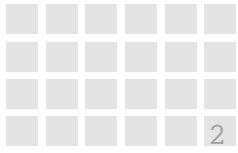
ECHT-leben.de



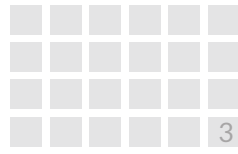
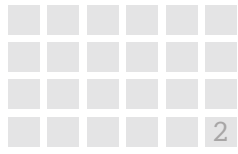
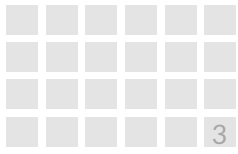
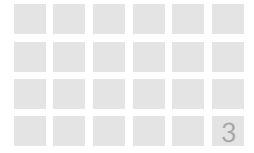
einfach  
ansprechend  
effektiv



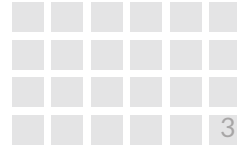
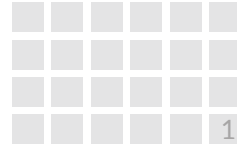
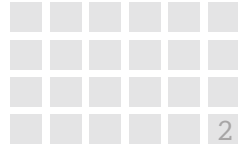
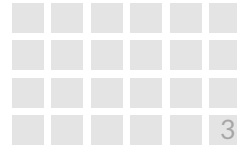
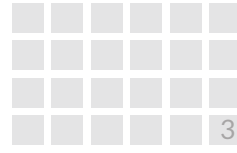
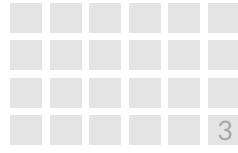
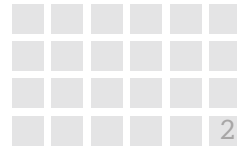
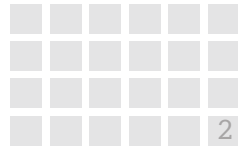
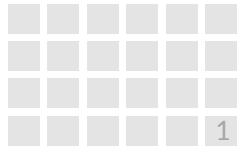
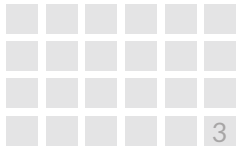
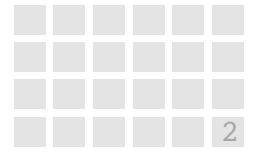
**E C H T**  
leben



**E C H T**  
leben



**E C H T**  
leben



Nachschub  
gefällig?

